

8. Juni 2009

Medien-Information

"Zufrieden: nein – Marburger Ergebnis trotzdem gegen den Trend"
Die Marburger SPD in einer ersten Stellungnahme zum Ausgang der Europawahl

"Natürlich kann man nicht zufrieden sein, wenn die SPD in Marburg nur 23,5 Prozent der Stimmen bekommt - man muss aber feststellen, dass die Marburger SPD im Vergleich zur Europawahl 2004 zugelegt hat, und zwar auch in der absoluten Zahl der abgegebenen Stimmen - und das ist gegen den Trend im Bund, wo die Sozialdemokraten im Vergleich nochmals leicht abrutschten." Mit diesen Feststellungen kommentierte der Vorsitzende der Marburger SPD, Steffen Rink, die Ergebnisse der Europawahl für Marburg. Weiter erklärt der Vorsitzende:

"Was wir feststellen müssen ist: Die kleinen Parteien können ihre Wählerpotenziale weitaus besser ausschöpfen. Die CDU verliert auch in Marburg gut vier Prozent, die SPD bleibt auf niedrigem Niveau: Die Menschen bleiben entweder zu Hause oder wählen die Opposition. Das wird zwar der Bedeutung des Europäischen Parlaments nicht gerecht, ist aber die Lehre aus den Wahlergebnissen. Die Wahlmüdigkeit und das sinkende Reservoir von Stammwählerinnen und Stammwählern trifft beide großen Volksparteien, aber insbesondere die SPD, wie die Ergebnisse insbesondere in der Kernstadt zeigen. Dass eine hohe Wahlbeteiligung - wie sie in der Kernstadt zu verzeichnen ist - so deutlich den Grünen und der Linkspartei zugute kommt, ist eine lokale Überzeichnung allgemeiner Trends. Blickt man hingegen auf dem Richtsberg oder in den Wahlbezirk St.-Martin-Haus im Waldtal, so zeigt sich hier - bei niedriger Wahlbeteiligung - eine Dominanz der SPD. Die Entwicklung in den Außenstadtteilen hingegen ist erfreulich: Hier konnte die SPD bis auf wenige Ausnahmen durchweg zulegen.

Wegen der insgesamt niedrigen Wahlbeteiligung und den Besonderheiten der Europawahlen ist das Ergebnis aber gerade kein Fingerzeig auf die kommende Bundestagswahl. Allein: Die SPD hat in Nordhessen insgesamt in allen Landkreisen ihr Ergebnis verteidigt oder sogar leicht ausgebaut. Deshalb lässt sich die Marburger SPD vom gestrigen Ergebnis nicht entmutigen.

Steffen Rink

Geschäftsstelle:

Frankfurter Straße 47 – 35037 Marburg
Tel.: (06421) 169900 – mail@spd-marburg.de – www.spd-marburg.de

